

SS-Hauptsturmführer

Karl Bastian

geb. 12.02.1915 Oberhausen
gest. 11.08.1944 Cui / Invasionsfront



Waffen-SS

Führer II. / SS-Pz.G.R. 21 "Fruntsberg"

Ritterkreuz am 23.08.1944 als SS-Hauptsturmführer

Auszeichnungen

Ritterkreuz posthum

EK II am 31.05.1940

EK I am 22.06.1940

Verwundetenabzeichen in Schwarz

Infanterie-Sturmabzeichen

SS-Dienstauszeichnung 4.Stufe

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1936 SS-Sturmmann

1944 SS-Hauptsturmführer

Karl Bastian trat 1936 der 5. / SS-"Totenkopf"-I.R. 2 bei. Mit diesem nahm er am Frankreich- und Balkan-Feldzug teil. 1944 übernimmt Bastian die Führung des II. / SS-Panzer-Grenadier-Regiments 21 der 10. SS-Panzer-Division "Fruntsberg" an der Invasionsfront. Im Rahmen der Kämpfe im Raum Caen erhielt am 21. Juli 1944 den Befehl, mit seinem Bataillon eine Häusergruppe nördlich von Esquay in Besitz zu bringen. Die Stoßtrupps gingen zangenweise gegen die Häusergruppe vor, im Abwehrfeuer blieben die Grenadiere liegen und so raffte Bastian seine Soldaten zu einem neuen Stosstrupp zusammen, um im Handgranatennahkampf einzelne Bunker- und Kellerstellungen zu vernichten. Durch Bastians Einsatz wurden die eigenen Stellungen stark verbessert. Karl Bastian wurde dafür zum Ritterkreuz eingereicht, in den anschließenden Kämpfen wurde er schwer verwundet und verstarb am 11. August 1944 auf einem HVP bei Cui in der Normandie. Er erhielt dafür posthum das Ritterkreuz.